

Vorstellungen

Bern | Theater am Käfigturm
Spitalgasse 4, 2. UG, 3011 Bern

FR 16. Oktober 2015, 19:30 Uhr

SA 17. Oktober 2015, 19:30 Uhr

FR 23. Oktober 2015, 19:30 Uhr

SA 24. Oktober 2015, 19:30 Uhr

SO 25. Oktober 2015, 11:00 Uhr mit
anschl. Brunch (Anmeldung)

DO 29. Oktober 2015, 19:30 Uhr

FR 30. Oktober 2015, 19:30 Uhr

SA 31. Oktober 2015, 19:30 Uhr

Dauer: 3 h inkl. Pause

Tickets

38.- / 28.- (ermässigt)

Freie Platzwahl

Brunch am SO 25. Oktober: 15.-

Vorverkauf Telefon 076 503 54 43

www.theater-central.ch

www.facebook.com/TheaterCentral

Deutscher Theaterverlag, Weinheim
Bern, Oktober 2015



Engel in Amerika

Liebe ist niemals ambivalent

Theaterstück von

Tony Kushner

Oktober 2015 | Bern



Engel in Amerika

Liebe ist niemals ambivalent

Ein preisgekröntes Theater-Epos über das Leben von sechs New Yorker in einer ambivalenten Gesellschaft. Leidenschaftlich menschlich, kompromisslos und ausserdem zum Umfallen komisch.

Besetzung

Prior Walter | Fabian Claus
Belize / Mr. Lies | Dario De Simone
Louis Ironson | Adamo Guerriero
Roy Cohn | Stefan Hugi
Joe Pitt | Thomas Lüthi
Engel / Emily | Xenia Netos
Harper Pitt | Eva Suter
Hannah Pitt / Henry / Ethel Rosenberg | Carol Wiedmer

Kreativteam

Autor | Tony Kushner
Übersetzung | Frank Heribert
Dramaturgie & Inszenierung | Alec Brœnnimann
Umsetzung Bühnenbild | Schreinerei Montanova GmbH, Wabern;
Metallbau Prankl, Rümligen; Gebäudetechnik GBT GmbH, Belp
Lichtdesign | Chris Mitton
Ausstattung | Eliane Wiedmer
Kostüme | Kostümverleih Konzert Theater Bern
Grafik | Esther Zimmermann
Fotos | Christoph Geissbühler
Produktion | Carol Wiedmer & Stefan Hugi

Wertes Publikum

Es ist die Spannung nach der Frage «Wie geht es weiter?», welche die Inszenierung dieser Theater Central-Produktion vorantreibt. Jede Figur in diesem Stück legt eine Reise zurück. Eine Reise auf der Suche nach sich selbst. Ihnen werden schwere Brocken in den Weg gelegt; Selbstzweifel, Unvermögen, Unverständnis, sogar Krankheit und Tod. Doch jeder und jede hat die Fähigkeit, sich nach vorne in eine bessere Zukunft zu träumen. Wem diese Reise gelingt, und wer auf dieser Reise scheitert, beschäftigt bis zum Schluss. Engel in Amerika ist ein kompromissloses, bodenständiges und zugleich fantastisches und humorvolles Stück. Es ist eine Reise, auf die wir Sie von Herzen gerne mitnehmen. Mit besten Grüssen – Alec Brœnnimann

Story

New York 1985. Louis Ironson, ein neurotischer schwuler Jude, erfährt, dass sein Freund, Prior Walter, Aids hat. Nach einer Weile fühlt sich Louis nicht mehr im Stande mit dem emotionalen Stress umzugehen und zieht aus der gemeinsamen Wohnung aus. Zur selben Zeit wird Joe Pitt eine grössere Beförderung von seinem Mentor, Roy Cohn, angeboten. Der verheiratete aber schwule Mormone und republikanische Anwaltsgehilfe müsste dafür aber nach Washington umziehen. Joe nimmt den Job im ersten Moment nicht an, da er sich mit seiner von Valium abhängigen Frau Harper besprechen will. Diese will aber nicht umziehen und flüchtet in ihre Fantasie.

Deutschsprachige Erstaufführung als komprimierte Version

«Engel in Amerika: Eine schwule Fantasie über nationale Themen» besteht im Original aus zwei Teilen und dauert nach Angaben des Verlags sieben Stunden. Theater Central fasst «Die Jahrtausendwende naht» und «Perestroika» zu einem Stück zusammen und spielt das Gesamtwerk in einer stark komprimierten Fassung als deutschsprachige Erstaufführung. Aufführungsrechte und Vertriebsstelle bei Deutscher Theaterverlag in Weinheim.

Szenen

- I.* Schlechte Nachrichten (Oktober bis November 1985)
- II.* Glashaus (Dezember 1985 bis Januar 1986)
- III.* Heimgesucht (Januar 1986)
- Pause
- IV.* Der Dämmerung nach vorwärts (Januar 1986)
- V.* Bauchkrämpfe (Februar 1986)
- VI.* Nach vorne geträumt (Februar 1986)
- Epilog* Bethesda (Februar 1990)

Der Autor

Tony Kushner ist ein zeitgenössischer amerikanischer Bühnen- und Filmautor, der 1993 für das zweiteilige Stück «Engel in Amerika» den Pulitzer-Preis für Theater und den Tony Award in der Kategorie bestes Theaterstück erhalten hat. Nebst zahlreichen Theaterstücken, arbeitete er ausserdem als Co-Autor am Kinofilm «Munich» (2005) und schrieb das Drehbuch zu «Lincoln» (2012).

Wir danken für die Unterstützung



Figuren

Das Stück ist für acht Darsteller und Darstellerinnen geschrieben, von denen jeder und jede zwei oder mehr Rollen spielen.
Prior Walter: Ein schwuler Mann mit AIDS. Arbeitet gelegentlich als Innenausstatter für Nachtclubs oder Partyservice-Lieferant. | *Louis Ironson*: Der Freund von Prior Walter. Er ist Textverarbeiter am Berufungsgericht. | *Joe Pitt*: Ein verheirateter, aber schwuler Mormone. Er ist Bürovorsteher eines Richters am Berufungsgericht. | *Harper Pitt*: Die Ehefrau von Joe. Sie leidet an Platzangst und ist leicht Valium süchtig. | *Roy Cohn*: Ein erfolgreicher New Yorker Anwalt und inoffizieller Machtmakler. Der Charakter basiert auf der historischen Figur Roy M. Cohn. | *Hannah Pitt*: Die Mutter von Joe. Sie lebt in Salt Lake City von der Offiziersrente ihres verstorbenen Mannes. | *Belize*: Eine frühere Dragqueen und Ex-Liebhaber von Prior. Er ist staatlich geprüfter Krankenpfleger. | *Engel*: Vier göttliche Erscheinungen in einer – der Kontinentalen Herrschergewalt von Amerika. | *Ethel Rosenberg*: Der Geist einer Frau, die als kommunistische Spionin hingerichtet wurde. Sie erscheint immer wieder Roy, den sie für ihre Verurteilung und Hinrichtung schuldig hält. Der Charakter basiert auf der historischen Figur Ethel Rosenberg. | *Mr. Lies*: Ein imaginärer Freund von Harper. Er ist Reiseagent. | *Henry*: Der Arzt von Roy. | *Emily*: Krankenschwester. | *Der Rat der Kontinentalen Herrschergewalten*: Sie sind verantwortlich für Himmel und Erde nach der Desertion von Gott. Neben dem Engel von Amerika sind das die Engel Europa, Afrikanii, Ozeania, Asiatica, Australia und Antarktica.

